

Presseinformation

19. März 2013

„Mostbirnhaus“ in Ardagger erarbeitet neuen Auftritt

Bohuslav: Als wichtiges Tourismusangebot der Region erhalten und ausbauen

Die rund 200 Kilometer lange Moststraße ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Absolutes Highlight ist das „Mostbirnhaus“ in Ardagger, das vor sechs Jahren im „alten Kuhstall“ eröffnet wurde. Jährlich besuchen rund 20.000 Besucherinnen und Besucher die Indoor-Erlebnisausstellung, den thematisierten Außenbereich, den themenbezogenen Shop sowie den Gastronomiebereich des „Mostbirnhauses“. Um diesen touristischen Schwung weiter zu erhalten, wurden kürzlich die bisher erreichten Ziele evaluiert. Dazu soll in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsagentur ecoplus und einem externen Tourismusberatungsunternehmen nun auch ein Weiterentwicklungskonzept erarbeitet werden.

Das Projekt wird aus Mitteln der Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln unterstützt, die Projektkosten dafür belaufen sich auf 14.700 Euro. „Aufgabe ist es, das Mostbirnhaus auch in Zukunft als das Tourismusangebot in der Region zu erhalten und weiter auszubauen. Mit dem Mostbirnhaus haben wir eine zentrale und erlebnisorientierte Anlaufstelle für die gesamte Moststraße geschaffen, die für die touristische Entwicklung der gesamten Region einen wesentlichen Impuls darstellt“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at.